# Gesundheit ist Chefsache

Beim Thema "betriebliches Gesundheitsmanagement" nimmt die Region eine Vorreiterrolle ein.

Von Andrea Deyerl

Regensburg. Ein Projekt aus Regensburg sorgt bundesweit für Furore. Im Rahmen der Initiative "Gesunde Unternehmen Bayern" erhalten 22 Firmen aus der Wirtschaftsregion Regensburg professionelle Unterstützung beim Aufbau eines betriebli-Gesundheitsmanagements. Gemeinsam entwickelten Beate Wassmer, Beauftragte des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) der Region Regensburg, und Diplompsychologe Martin Simmel, Geschäftsführer der Professor-Wühr-und-Simmel-Gesundheits-Management-Systeme

(GMS), das Projekt "Gesunde Unternehmen Bayern – Eine Initiative der Wirtschaftsregion Regensburg". Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert das Regensburger Projekt im Rahmen von "GE-MIT – Gesunder Mittelstand".

Durch fachliche und finanzielle Unterstützung will das Projekt Unternehmen verschiedenster Größe bei der Implementierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement eine Stütze sein. In kürzester Zeit gelang es



Die Partner von "Gesunde Unternehmen Bayern": OB Joachim Wolbergs, Martin Simmel, Beate Wassmer, Willibald Hogger, stellvertretender Landrat, und Redaktionsleiter Martin Angerer (v. re.) Foto: ad

Wassmer und Simmel, 22 Unternehmen aus der Region für die Initiative zu begeistern. "Ich habe das Projekt vor 400 Repräsentanten des BVMW in Berlin vorgestellt, die alle vom Regensburger Engagement beeindruckt waren", sagte Wassmer. Insgesamt werden bundesweit 40 Unternehmen aus vier Regionen gefördert.Die Wirtschaftsregion Regensburg ist mit 22 teilnehmenden Unternehmen nicht nur das größte Gebiet; aufgrund des eingebrachten Fachwissens des GMS beteiligt das Bundesministerium die beiden Regensburger Beate Wassmer und Martin Simmel auch wesentlich an der Gestaltung und Steuerung des Projekts auf Bundesebene. Noch im November fällt der Startschuss für das Projekt. Einmal im Monat entsenden die teilnehmenden Unternehmen einen Stellvertreter, um an einem Workshop teilzunehmen. Während der Treffen wird über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren für jedes einzelne Unter-

nehmen ein Gesundheitsmanagementsystem entwickelt.
"Alle teilnehmenden Unternehmen haben das Thema in der
Chefetage angesiedelt", freute
sich Diplompsychologe Simmel. "In dem Moment, in dem
Gesundheitsmanagement Chefsache ist, wird es die wesentliche Säule der wirtschaftlichen
Entwicklung, als die wir es verstehen", so Simmel.

Oberbürgermeister Joachim Wolbergs, der zusammen mit Landrätin Tanja Schweiger – bei der Presskonferenz vertreten durch Willibald Hogger - die Schirmherrschaft übernommen hat, lobte die Aktion, vor allem weil sie auf den Mittelstand abzielt. "Für mich ist betriebliches Gesundheitsmanagement eines der Schlüsselthemen überhaupt", sagte das Stadtoberhaupt. Er sagte zu, dass das Thema auch bei der Stadt Regensburg in Zukunft einen höheren Stellenwert bekommen werde. "Ich hoffe, das Projekt macht Schule", sagte Wolbergs.

Wassmer und Simmel scheinen diesen Wunsch erfüllen zu wollen. Nicht alle Unternehmen, die sich für das Projekt beworben haben, konnten berücksichtigt werden. Um auch für sie eine vom Bundesministerium unabhängige Finanzierung des Projekts auf die Beine zu stellen, ist Wassmer derzeit in Gesprächen mit großen Konzernen: "Wir planen den Roll-out in den Landkreis und nach ganz Bayern", sagte Wassmer.

Durch die sich andeutende Hilfsbereitschaft der Konzerne sieht sie ihre These bestätigt: "Konzerne und Mittelstand brauchen sich gegenseitig. Auch wenn sie oftmals im Wettbewerb stehen, unterstützen sie sich." Die Wirtschaftszeitung, vertreten durch Redaktionsleiter Martin Angerer, fungiert als Medienpartner und wird das Projekt "Gesunde Unternehmen Bayern" über den gesamten Aktionszeitraum begleiten.

#### schaufenster



## Gesundes Frühstück

Regensburg (rs). In den Herbstferien bereiteten Mitarbeiter des Dm-Marktes im Donau-Einkaufszentrum den Kindern vom Thomas-Wiser-Haus in Regenstauf ein gesundes Frühstück zu. 18 Kinder und vier Betreuer ließen es sich schmecken. Zum Schluss wurden die Kinder noch mit Spielsachen überrascht, die der Drogeriemarkt spendiert hat.



## Neuer BMW für Auszubildende

Regensburg (rk). Die BMW-Group hat dem Bildungszentrum der Handwerkskammer in Regensburg einen BMW 328i xDrive gespendet. "Unsere Lehrlinge werden davon einen großen Nutzen haben", sagte Benjamin Spiegler, Leiter des Bildungszentrums, bei der Spendenübergabe. Auch Karl Hacker (r.), Leiter Personalwesen des BMW-Werks, betonte, dass die Auszubildenden nun an einem modernen Wagen Hand anlegen könnten. Anschließend übergab er den Schlüssel an Albert Vetterl (li.), Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.





### **Automobile Kraus GmbH**

Lilienthalstraße 2 · 93049 Regensburg Tel: 09 41 / 37 85-0 · www.automobile-kraus.de

### **Autohaus Kraus GmbH**

Neunburger Straße 22 · 92439 Bodenwöhr Tel: 0 94 34 / 9 42 10 · www.autohaus-kraus.de

